

## Parlamentarischer Vorstoss

- Motion
- Postulat
- Interpellation mündlich
- Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Magdalena Fässler (GLP), Daniel Bosshard (GRÜNE)

---

### **Förderung der Biodiversität auf stadteigenen Grün- oder Freiflächen – wo steht die Stadt St.Gallen?**

---

Der Siedlungsraum bietet Lebensraum für eine vielfältige Biodiversität, welche wiederum dem Menschen verschiedene Ökosystemleistungen erbringt. Sie erfüllt wichtige Natur- und Klimafunktionen und fördert gleichzeitig die Gesundheit, die Erholung und die Sensibilisierung der Bevölkerung. Wie dem Umweltkonzept der Stadt St.Gallen zu entnehmen ist, soll die Biodiversität im Siedlungsraum erhalten und gefördert werden. Zudem sollen in Anbetracht des Klimawandels Freiflächen an die neuen und zukünftigen klimatischen Bedingungen angepasst werden. Weiter ist in der Biodiversitätsstrategie 2018-2025 des Kantons St.Gallen festgehalten, dass die biologische Vielfalt im Kanton langfristig zu sichern und zu fördern ist. Dazu müssen auch die Gemeinden ihren Beitrag leisten.

Die Stadt St.Gallen ist eine wichtige Grundstücksbesitzerin. Die stadteigenen Grün- und Freiflächen können einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität im Siedlungsraum leisten, sofern sie ökologisch wertvoll sind. Die Gemeinde Sargans hat sich 2018 mit Unterstützung des Amtes für Natur, Jagd und Fischerei des Kantons St.Gallen (ANJF) als Pilotgemeinde gemeldet und alle gemeindeeigenen Grün- und Freiflächen erfasst und für diese ökologische Ziele sowie entsprechende Massnahmen festgelegt. Die Stadt St.Gallen sollte ebenfalls alle stadteigenen Grün- und Freiflächen auf ihr Potenzial zur Förderung der Biodiversität untersuchen und diese überall dort, wo es die Nutzung zulässt, gestalterisch sowie ökologisch Sinn macht und auch wirtschaftlich tragbar ist, ökologisch aufwerten.

Als neue Lebensräume für die Stadtnatur eignen sich unter anderem Grünanlagen, Friedhöfe, Schulhausareale und Verkehrsbegleitflächen. Oftmals ist der Unterhalt von naturnahen Grünflächen auf die Länge weniger arbeitsintensiv und dadurch kostengünstiger als eine konventionell gepflegte Anlage. Die Stadt St.Gallen kann bei der Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum mit gutem Beispiel vorangehen und gegenüber privaten Grundstücksbesitzerinnen und Grundstücksbesitzern eine Vorbildfunktion einnehmen.

Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie gross ist die gesamte Grün- und Freifläche im Eigentum der Stadt St.Gallen, die ökologisch wertvoll ist oder für ökologische Aufwertungen in Frage kommen würden (in ha)?
- Ist der Ist-Zustand dieser Flächen bekannt und sind für diese ökologische Ziele sowie entsprechende Massnahmen zur Förderung der Biodiversität definiert?
- Sind bei der Dienststelle Stadtgrün genügend Ressourcen vorhanden, um die stadteigenen Grün- oder Freiflächen zu erheben und diese ökologisch aufzuwerten? Wie viele Stellenprozente stehen anderen Städten in etwa gleicher Grösse, wie z.B. Winterthur, zur Verfügung?
- Können für die Umsetzung entsprechender Aufwertungsmassnahmen Gelder des Fonds für ökologische Ausgleichsmassnahmen der Deponie Tüfentobel genutzt werden?
- Verfügt die Stadt über einen Leitfaden zur naturnahen Pflege ihrer Grünflächen?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

25.05.2021

Datum



Magdalena Fässler, GLP



Daniel Bosshard, GRÜNE

## Unterschriften Parlamentarischer Vorstoss

Name	Vorname	Unterschrift	Name	Vorname	Unterschrift
Akeret	Alexandra		Kehl	Daniel	
Angehern	Evelyne		Keller	Felix	
Angehern	Patrik		Keller	Stefan	
Balok	Chompel		Keller-Stadler	Gisela	✓
Baur	Marcel	✓	Königer	Doris	
Bechtiger	Roger M.		Kühne	Werner	
Bertoldo	Daniel		Kuratli	Donat	
Betschart	Yves	✓	Lemmenmeier	Eva	
Bitschnau-Kappeler	Cristina	✓	Liechti	Ivo	
Bodenmann	Marlene		Meyer	Veronika R.	✓
Bosshard	Daniel	✓	Mitrovic	Vica	✓
Brunner	Jürg		Müller	Clemens	✓
Crottogini	Eva		Neff	Christian	
Daguati	Remo		Neuweiler	René	
Diem	Melanie	✓	Niederhauser	Nadine	✓
Dörig	Maja		Olibet	Peter	
Dudli	Andreas		Ronzani	Manuela	
Eberhard Anliker	Gabriela	✓	Rotach	Marcel	
Fässler	Magdalena	✓	Rütsche	Beat	
Federer	Cornelia	✓	Scheck	Andrea Eva	✓
Frei-Grimm	Barbara		Schimke	Karl	
Gasser-Beck	Jacqueline		Schmid	Rebekka	✓
Granitzer	Esther		Schönbächler	Philipp	✓
Grob	Stefan	✓	Schürch	Marlène	
Hächler	Barbara	✓	Seger	Oskar	
Hälg	Konstantin		Thoma	Helen	
Hasler	Etrit		Thurairajah	Jeyakumar	✓
Heeb	Jenny		Wäspe	Remo	
Hobi	Andreas	✓	Wettach	Christoph	✓
Hornstein	Andrea		Winter-Dubs	Karin	
Huber	Christian	✓	Zwicky Mosimann	Elisabeth	
Hufenus	Gallus	✓			

Aufgrund des Corona-Virus musste die Unterstützung eines Vorstosses in einer Doodle-Umfrage bekannt gegeben werden.

✓ = Unterstützung des Vorstosses